

## Einladung: 25 Jahre Ziviler Friedensdienst Pressekonferenz mit Bundesministerin Svenja Schulze

Bonn, 29.10.2024. Seit der Ausreise der ersten Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) 1999 hat sich viel getan. Heute ist der ZFD ein Erfolgsmodell der deutschen Friedensförderung. Gemeinsam wollen wir Bilanz ziehen, Entwicklungen skizzieren und nach vorne schauen. Wie wirkt zivile Konfliktbearbeitung? Was kann sie gerade jetzt, in Zeiten zunehmender Krisen und Konflikte, leisten? Darüber sprechen Bundesministerin Svenja Schulze, Prof. Oksana Dovgoplova, ZFD-Partnerin in der Ukraine, François Tendeng, ZFD-Koordinator in Mali, und Alexander Mauz, Sprecher des Konsortiums ZFD.

**Dienstag, 5. November 2024, 11:30 Uhr**  
**Tagungszentrum der Bundespressekonferenz, Raum 3/4**  
**Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin**

Auf dem Podium:

- Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Professorin Oksana Dovgoplova, ZFD-Partnerin aus Odessa
- François Tendeng, ZFD-Koordinator in Mali
- Alexander Mauz, Sprecher des Konsortiums Ziviler Friedensdienst

Für die Teilnahme an der Pressekonferenz bitten wir um  
Anmeldung unter: [kontakt@ziviler-friedensdienst.org](mailto:kontakt@ziviler-friedensdienst.org)

Pressekonferenz als Live-Stream, digitale Pressemappe und Bilder (nach der Konferenz) unter:  
[www.ziviler-friedensdienst.org/presse-25-jahre-zfd](http://www.ziviler-friedensdienst.org/presse-25-jahre-zfd)

Konsortium  
Ziviler Friedensdienst:

Sprecher/in:  
Marie Becher  
Alexander Mauz

Aktionsgemeinschaft  
Dienst  
für den Frieden (AGDF)

AGIAMONDO

Brot für die Welt

Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ)

EIRENE Internationaler  
Christlicher Friedensdienst

Forum Ziviler  
Friedensdienst (forumZFD)

KURVE Wustrow - Bildungs-  
und Begegnungsstätte für  
gewaltfreie Aktion

peace brigades  
international

Weltfriedensdienst

**Über den ZFD:** Der Zivile Friedensdienst (ZFD) ist ein Programm für Gewaltprävention, zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen setzen sich neun deutsche Friedens- und Entwicklungsorganisationen für eine Welt ein, in der Konflikte ohne Gewalt bearbeitet werden. Fachkräfte des ZFD unterstützen Menschen vor Ort langfristig in ihrem Engagement für Gerechtigkeit, Menschenrechte und Frieden. Derzeit arbeiten mehr als 380 internationale ZFD-Fachkräfte und rund 700 lokale Kolleg\*innen in rund 45 Ländern. Der Zivile Friedensdienst wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert.

**Kontakt:** Öffentlichkeitsarbeit des Konsortiums ZFD, Martina Rieken: Tel: 0228-24 999 114; Mail: [rieken@ziviler-friedensdienst.org](mailto:rieken@ziviler-friedensdienst.org), Nicola Quarz: Tel: 0228-24 999 115; Mail: [quarz@ziviler-friedensdienst.org](mailto:quarz@ziviler-friedensdienst.org)